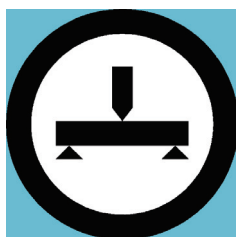


Güteschutz Bayern - Aktuell 3/2016



Herausgeber:
Güteschutz Beton- und Fertigteilwerke Land Bayern e. V.
Beethovenstraße 8
80336 München
Telefon 089 / 51 403-163
Telefax 089 / 51 403-168
guebe@steine-erden-by.de
www.guebe.info

Verantwortlich für den Inhalt: Dipl.-Phys. Horst Zimmermann

ALLGEMEINES

Umsetzung EuGH-Urteil – CE- und Ü-Zeichen

Änderungen Bauregelliste A und B – Sachstand 14. Oktober 2016 – Ände- rungen vorbehalten.

Das Deutsche Institut für Bautechnik (DIBt) hat am 11. Oktober 2016 Änderungen der Bauregellisten A und B bekannt gegeben, die am 15. Oktober 2016 in Kraft getreten sind. Dies steht im Zusammenhang mit dem Umbau des Bauordnungsrechts im Zuge des EuGH-Urteils C-100/13.

In der Änderung zur Bauregelliste A Teil I werden für einige harmonisierte Bauprodukte die Übereinstimmungs- und Verwendbarkeitsnachweise gestrichen. Dies betrifft nur Bauprodukte, die den harmonisierten Normen unterliegen. Betroffen sind neben Betonfertigteilen (Ifd. Nr. 1.6.28) unter anderem Zemente mit besonderen Eigenschaften, Alkaliempfindlichkeit von Gesteinskörnungen oder vorgefertigte Bauteile aus haufwerksporigem Leichtbeton.

Ab dem 15. Oktober 2016 entfällt für die genannten harmonisierten **Bauprodukte** (nicht Bauwerke) von bauaufsichtlicher Seite die Verpflichtung, zusätzliche Verwendbarkeits- und Übereinstimmungsnachweise zu erbringen. Da mit den Änderungen der Bauregellisten die Rechtsgrundlage für das Ü-Zeichen entfällt, verliert das Ü-Zeichen auf harmonisierten Bauprodukten formal seine Gültigkeit.

Weiterhin dürfen Bauprodukte in Deutschland nur verwendet werden, wenn bei ihrer Verwendung die baulichen Anlagen bei ordnungsgemäßer Instandhaltung die gesetzlichen Anforderungen erfüllen [MBO].

Dies bedeutet, dass der Hersteller und Verwender die bisherigen mit dem Ü-Zeichen dokumentierten und gekennzeichneten nationalen Anforderungen und Eigenschaften der Bauprodukte, weiterhin zusichern muss.

Die DIBt-Mitteilung enthält keinen Hinweis, wie oder welche bauaufsichtlichen Nachweise von den unteren Bauaufsichtsbehörden akzeptiert werden.

Zur Zeit wird über die Verwaltungsvorschrift Technische Baubestimmungen (VV TB) diskutiert. Anerkennungsregeln sind bisher noch nicht verabschiedet worden.

Damit besteht eine Regelungslücke, wie Nachweise zur Zusicherung nationaler Eigenschaften und Verwendungsgrundlagen in der Zukunft rechtssicher nachgewiesen werden sollen.

Stand in den Bundesländern

Die Bauregellisten sind Bestandteil des Bauordnungsrechts. Das Bauordnungsamt ist Landesrecht. Die Musterbauordnung (MBO) liegt in einer novellierten Fassung vor, die im Mai 2016 durch einen Beschluss der Bauministerkonferenz geändert wurde. Die Bauregellisten A und B sollen, genauso wie die Listen der Technischen Baubestimmungen, in absehbarer Zeit komplett aufgehoben und durch eine so genannte Verwaltungsvorschrift Technische Baubestimmungen (VV TB) abgelöst werden. Daher handelt es sich bei den genannten Änderungen der Bauregellisten A und B auch nur um eine Zwischenlösung.

Die MBO wird durch entsprechende Gesetzgebungsverfahren in den 16 Bundesländern in Form von Landesbauordnungen umgesetzt. Die Bestimmungen der Landesbauordnungen und die hierdurch erlassenen Rechtsverordnungen sind die maßgeblichen gesetzlichen Grundlagen.

Erst mit der rechtsverbindlichen Einführung einer geänderten Landesbauordnung wird die Verwendung der CE-Kennzeichnung, zusammen mit der Ü-Kennzeichnung, auf harmonisierten Bauprodukten nicht mehr zulässig sein. Ein zeitlicher Rahmen für Bayern ist uns noch nicht bekannt. Erste Entwürfe anderer Landesbauordnungen lassen den Schluss zu, dass vor dem 1. April 2017 keine neue Bauordnung in Kraft treten wird.

Eine Recherche in den Gesetzesportalen der Bundesländer hat ergeben, dass die Gesetzgebungsverfahren, zur Änderung der Landesbauordnungen, in den meisten Bundesländern noch nicht begonnen haben.

Aufgrund der noch nicht abgeschlossenen Gesetzgebungsprozesse werden in den nächsten Wochen und Monaten Unklarheiten auftreten. Diese sind weder durch die Bauindustrie noch durch Bauprodukthersteller zu verantworten, sondern das erwartete Ergebnis der Eingewöhnungsphase in das neue Bauordnungsrecht.

Die PÜZ BAU GmbH kann, bei Erfüllung der Voraussetzungen, das bisherige Übereinstimmungszertifikat durch ein Produktzertifikat ersetzen.

Handlungsempfehlung des Güteschutzes Beton bis zu einem, als Übergangslösung, angekündigten weiteren Erlass:

- Ü-Zeichen für CE-gekennzeichnete Bauprodukte aus dem Label entfernen – damit ein direkter Zusammenhang zwischen CE- und Ü-Zeichen nicht erkennbar ist.
- In den Lieferpapieren bzw. Vertragsunterlagen separat das bisherige Übereinstimmungszertifikat mitgeben, solange bis das Produktzertifikat vorliegt.
- Dazu sollte zusätzlich erklärt werden, dass die gelieferten Fertigteile aus Beton, Stahlbeton oder Spannbeton nach harmonisierten Produktnormen für tragende Zwecke unverändert die technischen Anforderungen und somit alle nationalen Regelungen für Beton, Betonstahl und Spannstahl (bisherige Anlage I.50) einhalten.
- Bei CE-gekennzeichneten Schachtbauteilen und Rohren (EN 1916 /EN1917) mit zusätzlichen Anforderungen nach DIN V 4034-I bzw. DIN V 1201 ist ebenso das Ü-Zeichen neben den CE-Kennzeichen zu entfernen. Die Angabe der DIN-Norm und die Zusicherung, dass diese vom Hersteller eingehalten wird, sollte weiterhin erfolgen.

Diese Empfehlung gilt nur übergangsweise bis zur rechtswirksamen Einführung der zu erwartenden Bauordnungen z. B. BayBO oder SächsBO in 2017.

bbs/DIBt /Horst Zimmermann

NEUE NORMEN

DIN EN 16475-3:2016-11

Abgasanlagen – Zubehörteile – Teil 3: Selbsttätig arbeitende, zwangsgesteuerte und kombinierte Nebenluftvorrichtungen – Anforderungen und Prüfverfahren; Deutsche Fassung EN 16475-3:2016

Unabhängige Nebenluftvorrichtungen dienen dem Zweck der Reduzierung von zu hohem Unterdruck in der Abgasanlage, der durch die Verwendung von handelsüblichen Querschnittsmaßen entstehen kann, auch wenn diese zum Beispiel entsprechend der EN 13384-1:2015 „Abgasanlagen – Wärme- und strömungstechnische Berechnungsverfahren – Teil 1: Abgasanlagen mit einer Feuerstätte“ entworfen wurden. Sie dienen dazu, die Abgasgeschwindigkeit und die Belüftung der Abgasanlage zum Zweck der Austrocknung zu erhöhen (siehe Erklärungen). Mit der Feuerungsanlage verbundene zwangsgesteuerte Nebenluftvorrichtungen dienen ausschließlich zum Lüften der Abgasanlage während des Stillstands. Diese Europäische Norm legt die Anforderungen und Prüfverfahren für selbsttätig arbeitende und zwangsgesteuerte Nebenluftvorrichtungen fest, die zum Transport von Abgasen verwendet werden, um den Unterdruck in Abgasanlagen zu begrenzen und die Abgasanlage mit Nebenluft zu versorgen. Selbsttätig arbeitende und zwangsgesteuerte Nebenluftvorrichtungen für Überdruckabgasanlagen werden von dieser Norm nicht abgedeckt. Diese Norm legt außerdem die Anforderungen an die Kennzeichnung, Herstelleranweisungen, Produktinformationen und Bewertung und Überprüfung der Leistungsbeständigkeit fest.

Änderungsvermerk

Gegenüber DIN 4795:1991-04 wurde folgende Änderung vorgenommen:

- a) Europäische Festlegungen wurden übernommen.

DIN EN 1504-8:2016-08

Produkte und Systeme für den Schutz und die Instandsetzung von Betontragwerken – Definitionen, Anforderungen, Qualitätskontrolle und AVCP – Teil 8: Qualitätskontrolle und Bewertung und Überprüfung der Leistungsbeständigkeit (AVCP); Deutsche Fassung EN 1504-8:2016

Dieser Teil von EN 1504 legt Verfahren für die Probenahme, die Qualitätskontrolle und die Bewertung und Überprüfung der Leistungsbeständigkeit (en: assessment and verification of the constancy of performance, AVCP) sowie für die Kennzeichnung und Etikettierung von Produkten und Systemen für den Schutz und die Instandsetzung von Beton entsprechend EN 1504-2 bis EN 1504-7 fest.

Änderungsvermerk

Gegenüber DIN EN 1504-8:2005-02 wurde folgende Änderung vorgenommen:

- a) Anpassung des Wortlauts an die Bauproduktenverordnung (Verordnung (EU) Nr. 305/2011).

Dokument: zitiert andere Dokumente.

DIN EN 13055:2016-11

Leichte Gesteinskörnungen; Deutsche Fassung EN 13055:2016

Diese Europäische Norm legt die Eigenschaften von leichten Gesteinskörnungen (LWA, en: lightweight aggregates) und daraus hergestellten Füllern fest, die durch Aufbereitung natürlicher oder hergestellter Materialien und Mischungen dieser Gesteinskörnungen gewonnen und für Beton, Mörtel und Einpressmörtel, bituminöse Gemische und Oberflächenbehandlungen sowie für ungebundene und hydraulisch gebundene Anwendungen in Bauwerken verwendet werden.

Änderungsvermerk

Gegenüber DIN EN 13055-1:2002-08, DIN EN 13055-1 Berichtigung 1:2004-12 und DIN EN 13055-2:2004-09 wurden folgende Änderungen vorgenommen:

- a) Zusammenführung der ehemaligen beiden Teile und Vereinfachung des Titels der Norm; b) Änderung von Terminologie und des Anhangs ZA, um im Einklang mit der Bauproduktenverordnung zu sein; c) Präzisierung des Anwendungsbereichs der Norm, um nur Bauprodukte zu erfassen; d) Hinzufügen eines neuen normativen Anhangs A, der sich mit allen Ausgangsstoffen auseinandersetzt, die in den Anwendungsbereich fallen; e) Bezugnahme auf weitere Normen für Gesteinskörnungen (derselben Produktfamilie) für bestimmte Recycling-Gesteinskörnungen und Hausmüllverbrennungsrückstände (HMV-Asche); f) Bezugnahme auf andere Normen für bestimmte Gesteinskörnungen (LWA, en: lightweight aggregates) für spezifische Anwendungen in einem neuen normativen Anhang B; g) Austausch von drei ehemaligen Prüfmethode-Anhängen gegen normative Verweisungen auf neue separate Europäische Normen für Prüfverfahren; h) Neuordnung und Ausrichtung von Text in Unterabschnitten unter Abschnitt 5 Produkteigenschaften; i) Hinzufügung eines neuen allgemeinen Abschnitts über Gefahrstoffe; j) Ersatz des ehemaligen Abschnitts über die Konformitätsbewertung und des normativen Textes aus dem ehemaligen Anhang zur werkseigenen Produktionskontrolle durch neue normative Abschnitte zur Bewertung und Überprüfung der Leistungsbeständigkeit; k) Hinzufügung eines neuen informativen Anhangs D, der für feine leichte Gesteinskörnungen ein Prüfverfahren zur Bestimmung der Wasseraufnahme beschreibt.

DIN EN 846-8:2016-09

Prüfverfahren für Ergänzungsbauteile für Mauerwerk – Teil 9: Bestimmung der Biegezug- und Schubfestigkeit von Stürzen; Deutsche Fassung EN 846-9:2016

Diese Europäische Norm legt Verfahren zur Bestimmung der Biegezugfestigkeit und des Schubwiderstands sowie der Last-Verformungseigenschaften von vorgefertigten oder teilweise vorgefertigten, bauseits er-

gänzten Einfeldstürzen fest, die zur Abtragung von gleichmäßig verteilten Lasten über Öffnungen im Mauerwerksbau verwendet werden.

Änderungsvermerk

Gegenüber DIN EN 846-9:2000-08 wurde folgende Änderung vorgenommen:

a) Die Norm wurde redaktionell überarbeitet.

Dokument: zitiert andere Dokumente.

DIN EN 772-5:2016-08

**Prüfverfahren für Mauersteine – Teil 5: Bestimmung des Gehalts an aktiven löslichen Salzen von Mauerziegeln;
Deutsche Fassung EN 772-5:2016**

Diese Europäische Norm legt ein Verfahren zur Bestimmung des Gehalts an aktiven löslichen Salzen von Mauerziegeln fest.

Änderungsvermerk

Gegenüber DIN EN 772-5:2002-03 wurde folgende Änderung vorgenommen:

a) Das Verfahren zur Zerkleinerung nach 7.2 wurde dahin gehend geändert, dass das Probenmaterial nach Zerkleinerung auf eine Korngröße von nicht mehr als ungefähr 1 mm vor dem weiteren Mahlen und Sieben in einem Umlufttrockenschrank bis zum Erreichen der Massenkonstanz getrocknet wird.

Dokument: zitiert andere Dokumente.

DIN EN 1052-2:2016-08

**Prüfverfahren für Mauerwerk – Teil 2: Bestimmung der Biegezugfestigkeit;
Deutsche Fassung EN 1052-2:2016**

Diese Europäische Norm legt ein Verfahren zur Bestimmung der Biegezugfestigkeit von kleinen Mauerwerksprüfkörpern für die beiden Hauptachsen der Belastung fest. Sie enthält eine Anleitung zur Herstellung der Prüfkörper, zur erforderlichen Konditionierung vor der Prüfung, zur Prüfmaschine, zum Prüfverfahren, zur Berechnung und zum Inhalt des Prüfberichts.

Änderungsvermerk

Gegenüber DIN EN 1052-2:1999-10 wurden folgende Änderungen vorgenommen:

a) die Alternative der Prüfung in horizontaler Lage wurde aufgenommen; b) Anforderungen an den Prüfbericht wurden aufgenommen (Abschnitt 11).

Dokument: zitiert andere Dokumente.

DIN EN 196-10:2016-11

**Prüfverfahren für Zement – Teil 10: Bestimmung des Gehaltes an wasserlöslichem Chrom (VI) in Zement;
Deutsche Fassung EN 196-10:2016**

Dieser Teil von EN 196 legt das Verfahren zur Bestimmung des Gehaltes an wasserlöslichem Chrom (VI) in Zement fest.

Es wird ein Referenzverfahren beschrieben, das aus zwei Schritten, das heißt aus einem Extraktionsverfahren und einer Analyse des abfiltrierten Extraktes, besteht. Hinweise zu anderen Extraktionsverfahren, die für Eignungsprüfungen, die werkseigene Produktionskontrolle und andere Zwecke geeignet sind, sind angegeben; in Streitfällen oder bei Überschreitung eines gesetzlich vorgeschriebenen Grenzwertes wird nur das Referenzverfahren angewendet. Das Referenzverfahren enthält alternative Verfahrensschritte, nach denen der filtrierte Extrakt wahlweise einem Oxidationsschritt unterzogen werden darf. Die Kriterien für die Wahl der geeigneten Vorgehensweise sind festgelegt. Andere instrumentelle Verfahren dürfen zur Analyse des abfiltrierten Extraktes verwendet werden, vorausgesetzt, dass sie gegen die Analyse des gefilterten Extraktes mit dem Referenzverfahren kalibriert sind. Im Streitfall wird nur das Referenzverfahren angewendet.

In Anhang A wird ein normatives Verfahren festgelegt, das bei Anwendung dieses Prüfverfahrens als Grundlage für die Bewertung der Übereinstimmung eines Zementes mit dem in der Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 angegebenen Grenzwert anzuwenden ist.

Das in diesem Teil von EN 196 beschriebene Verfahren gilt für Zemente. Die Anwendung auf andere Stoffe ist möglich; die Anwendbarkeit müsste jedoch im Einzelfall verifiziert werden. Anhang B enthält Hinweise zur Anwendung dieser Europäischen Norm zur Bestimmung des Gehaltes an wasserlöslichem Chrom (VI) in zementhaltigen Zubereitungen.

Die Anhänge C und D enthalten Angaben zu anderen Prüfverfahren, die auf der Extraktion von Zementleim beruhen und daher von dem Verhalten von Zement unter den üblichen Gebrauchsbedingungen abweichen. Diese Prüfverfahren dürfen mit oder ohne Oxidationsschritt durchgeführt werden. Die Anwender dieser Verfahren sollten sich dessen bewusst sein, dass die mit diesen Verfahren erzielten Ergebnisse sich erheblich von den Ergebnissen mit dem Referenzverfahren unterscheiden können. In Streitfällen oder bei Überschreitung des gesetzlich vorgeschriebenen Grenzwertes wird nur das Referenzverfahren angewendet.

Anhang E enthält Hinweise zu einem Verfahren zur Bestimmung des überschüssigen Reduktionsmittelgehaltes von Zement, welches in einigen Ländern für die werkseigene Produktionskontrolle Anwendung findet. Hersteller, die ein derartiges System für die werkseigene Produktionskontrolle einsetzen, sollten sich der Verwendbarkeit der Ergebnisse durch Vergleich mit der Analyse nach dem Referenzverfahren vergewissern.

Änderungsvermerk

Gegenüber DIN EN 196-10:2006-10 wurden folgende Änderungen vorgenommen:

a) in Abschnitt 2 wurden die normativen Verweisungen aktualisiert; b) die Norm wurde redaktionell überarbeitet.

DIN EN 196-1:2016-11
Prüfverfahren für Zement – Teil 1: Bestimmung der Festigkeit;
Deutsche Fassung EN 196-1:2016

Diese Norm beschreibt ein Verfahren zur Bestimmung der Druckfestigkeit und, optional, der Biegezugfestigkeit von Zementmörtel. Das Verfahren gilt für Normalzemente sowie für andere Zemente und Materialien, deren Normen sich auf dieses Verfahren berufen. Es ist möglicherweise für andere Zementarten, die zum Beispiel eine sehr kurze Erstarrungszeit haben, nicht anwendbar.

Dieses Verfahren wird angewandt, um zu beurteilen, ob die Druckfestigkeit eines Zements den Anforderungen entspricht, und für Validierungsprüfungen für CEN-Normsand nach FprEN 196-1 oder für alternative Verdichtungsgeräte. Diese Norm beschreibt Referenzgeräte und -verfahren und lässt andere Verdichtungsgeräte und -verfahren zu, unter der Voraussetzung, dass sie nach den entsprechenden Vorgaben dieses Dokuments validiert worden sind. Im Streitfall werden nur Referenzgeräte und -verfahren verwendet.

Änderungsvermerk

Gegenüber DIN EN 196-1:2005-05 wurden folgende Änderungen vorgenommen:

a) in Abschnitt 2 wurden die normativen Verweisungen aktualisiert; b) in 10.2.3 wurden die Schätzungen der Präzision der Druckfestigkeitsprüfung durch Aufnahme von Angaben zur Wiederhol- und Vergleichpräzision nach 2 Tagen und nach 7 Tagen geändert; c) in 6.2 wurde das Mischverfahren durch Aufnahme von Angaben zur Zeit, die maximal für die Zugabe in die Mischschüssel erlaubt ist, geändert; d) die Norm wurde redaktionell überarbeitet.

Quelle: NABau (teilweise gekürzt)

NORM-ENTWÜRFE

DIN EN 1858:2016-08
Abgasanlagen – Bauteile – Betonformblöcke;
Deutsche und Englische Fassung FprEN 1858:2016

Dieses Dokument legt die Anforderungen an die Werkstoffe, die Abmessungen sowie die Leistungsanforderungen an Formblöcke aus Fertigbeton, wie in Abschnitt 3 festgelegt, zur Verwendung in Abgasanlagen fest. Die Formblöcke können einschalig oder mehrschalig sein. Dieser Norm-Entwurf gilt nicht für Formblöcke, die hinterlüftet sind und außerdem nicht für Produkte, die mit feucht (W) gekennzeichnet sind in Verbindung mit Korrosionsbeständigkeitsklasse 3. Dieser Norm-Entwurf beschreibt außerdem einen Typ von Formblöcken, der mit der Schichthöhe des Mauerwerkes maßlich abgestimmt ist und als Typ B (Verbundblock) bezeichnet wird. Dieser europäische Norm-Entwurf gilt außerdem für geschosshohe und mit einer Transportbewehrung versehene Formblöcke. Sämtliche Verweisungen auf den Begriff „Formblöcke“ beziehen sich sowohl auf Formblöcke als auch auf ihre Formstücke, außer wenn es anders angegeben ist.

Änderungsvermerk

Gegenüber DIN EN 1858:2011-09 wurden folgende Änderungen vorgenommen:

a) Normative Verweisungen aktualisiert; b) Abschnitt zur Konformitätsbewertung durch den Abschnitt über Bewertung und Überprüfung der Leistungsbeständigkeit nach EU-BauPVO eingefügt; c) Anhang ZA an EU-BauPVO angepasst.

DIN 20000-404/A1:2016-09

Anwendung von Bauprodukten in Bauwerken – Teil 404: Regeln für die Verwendung von Porenbetonsteinen nach DIN EN 771-4:2015-11

Dieser Norm-Entwurf enthält Festlegungen für die Verwendung von Porenbetonsteinen nach der europäischen Norm DIN EN 771-4:2015-11.

Ende der Frist für Stellungnahmen 19. Oktober 2016.

DIN EN 13381-10:2016-08

Prüfverfahren zur Bestimmung des Beitrages zum Feuerwiderstand von tragenden Bauteilen – Teil 10: Brandschutzmaßnahmen für Stahl-Vollstäbe unter Zugbeanspruchung; Deutsche und Englische Fassung prEN 13381-10:2016

Dieser europäische Norm-Entwurf legt ein Brandprüfverfahren und ein Bewertungsverfahren zur Ermittlung des Beitrages von Brandschutzsystemen zur Feuerwiderstandsfähigkeit von Stahlstäben mit rundem und rechteckigem Querschnitt, die als Zugglieder eingesetzt werden, fest. Dieser Norm-Entwurf gilt für Brandschutzmaterialien, die bereits nach EN 13381-4 oder EN 13381-8 geprüft und bewertet wurden, es sei denn alle Prüfungen werden gemäß Anhang B unter Verwendung einer Mindestlänge von 2 000 mm ausgeführt. Für Querschnitte mit einer anderen Form wie die von Winkel-, U- und Flachprofilen ist Bezug auf EN 13381-4 und EN 13381-8 zu nehmen. Dieser Norm-Entwurf behandelt keinen Flachstahl, der in Betonkonstruktionen als Bewehrung eingesetzt wird. Dieser Norm-Entwurf wurde vom Technischen Komitee CEN/TC 127 „Baulicher Brandschutz“ erarbeitet, dessen Sekretariat vom BSI (Vereinigtes Königreich) gehalten wird.

DIN 1045-100:2016-08

Bemessung und Konstruktion von Stahlbeton- und Spannbetontragwerken – Teil 100: Ziegeldecken

Diese Neuausgabe der DIN 1045-100 wurde von den Arbeitsausschüssen NA 005-07-01 AA Bemessung und Konstruktion und NA 005-06-01 AA Mauerwerksbau des Normenausschusses Bauwesen (NABau) erarbeitet. In den Norm-Entwurf sind die wesentlichen Ergebnisse von Tragversuchen, die von der Ziegelindustrie durchgeführt worden sind, eingeflossen. Es wird auf die Möglichkeit hingewiesen, dass einige Texte dieses Dokuments Patentrechte berühren können. DIN ist nicht dafür verantwortlich, einige oder alle diesbezüglichen Patentrechte zu identifizieren. Dieser Norm-Entwurf

gilt für die Berechnung und Ausführung von Ziegeldecken. Gegenüber DIN 1045-100:2011-12 wurden die Ausgabedaten und Titel zitierter Normen sowie entsprechend in Bezug genommene Normabsätze aktualisiert.

Änderungsvermerk

Gegenüber DIN 1045-100:2011-12 wurde folgende Änderung vorgenommen:

a) Die Ausgabedaten und Titel zitierter Normen und entsprechend in Bezug genommene Normabsätze wurden aktualisiert.

DIN 4226-101:2016-09

Rezyklierte Gesteinskörnungen für Beton – Teil 101: Umweltaforderungen und Liefertypen (nach DIN EN 12620)

Dieser Norm-Entwurf gilt zusammen mit E DIN 4226-102, DIN EN 12620 und E DIN EN 16236 für rezyklierte Gesteinskörnungen mit einer Kornrohichte $\geq 1\,500\text{ kg/m}^3$ für die Verwendung in Beton. Er legt Anforderungen an die Umweltverträglichkeit rezyklierter Gesteinskörnungen fest.

Änderungsvermerk

Gegenüber 4226-100:2002-02 wurden folgende Änderungen vorgenommen:

a) Umsetzung der Bezeichnung der stofflichen Zusammensetzung (Typen) nach DIN EN 12620; b) Aktualisierung der Bezüge zu Prüfverfahren; c) Neue Anhänge A und B; d) Inhaltliche Anpassung des gesamten Dokuments an DIN EN 12620; e) Aufteilung in DIN 4226-101 „Rezyklierte Gesteinskörnungen für Beton – Teil 101: Umweltaforderungen und Liefertypen (nach DIN EN 12620)“ und DIN 4226-102 „Rezyklierte Gesteinskörnungen für Beton – Teil 102: Qualitätssicherung (Typ-Prüfung und Werkseigene Produktionskontrolle)“.

Ende der Frist für Stellungnahmen 26. Dezember 2016.

DIN 4226-102:2016-09

Rezyklierte Gesteinskörnungen für Beton – Teil 102: Qualitätssicherung (Typ-Prüfung und Werkseigene Produktionskontrolle)

Dieser Norm-Entwurf gilt zusammen mit E DIN 4226-101, DIN EN 12620 und E DIN EN 16236 für rezyklierte Gesteinskörnungen mit einer Kornrohichte $\geq 1\,500\text{ kg/m}^3$ für die Verwendung in Beton. Er legt ein System zur Qualitätssicherung (Typ-Prüfung und Werkseigene Produktionskontrolle) von rezyklierten Gesteinskörnungen fest.

Änderungsvermerk

Gegenüber DIN 4226-100:2002-02 wurden folgende Änderungen vorgenommen:

a) Überarbeitung des Konformitätsnachweises; b) Neue Anhänge A und B; c) Inhaltliche Anpassung des gesamten Dokuments an DIN EN 12620; d) Aufteilung in DIN 4226-101 „Rezyklierte Gesteinskörnungen für Beton – Teil 101: Umweltaforderungen und Liefertypen (nach DIN EN 12620)“ und DIN 4226-102 „Rezyklierte Gesteinskörnungen für Beton – Teil 102: Qualitätssicherung (Typ-Prüfung und Werkseigene Produktionskontrolle)“.

Ende der Frist für Stellungnahmen 26. Dezember 2016.

DIN EN 1993-1-3/NA/A1:2016-08

Nationaler Anhang – National festgelegte Parameter – Eurocode 3: Bemessung und Konstruktion von Stahlbauten – Teil 1-3: Allgemeine Regeln – Ergänzende Regeln für kaltgeformte Bauteile und Bleche, Änderung A1

Dieses Dokument enthält die Änderungen, die für DIN EN 1993-1-3:2010-12/NA „Eurocode 3: Bemessung und Konstruktion von Stahlbauten – Teil 1-3: Allgemeine Regeln – Ergänzende Regeln für kaltgeformte Bauteile und Bleche“ vorgesehen sind.

DIN EN 1993-1-5/A1:2016-08

Eurocode 3 – Bemessung und Konstruktion von Stahlbauten – Teil 1-5: Plattenförmige Bauteile;

Deutsche und Englische Fassung EN 1993-1-5:2006/prA1:2016

DIN EN 1993-1-5 enthält Regeln für den Entwurf und die Berechnung von aus ebenen Blechen zusammengesetzten und in ihrer Ebene belasteten Bauteilen mit oder ohne Steifen.

DIN EN 1993-1-6/A1:2016-09

Eurocode 3 – Bemessung und Konstruktion von Stahlbauten – Teil 1-6: Festigkeit und Stabilität von Schalen;

Deutsche und Englische Fassung EN 1993-1-6:2007/prA1:2016

Dieser Norm-Entwurf enthält die Änderung A1 zu DIN EN 1993-1-6:2010-12. Teil 1-6 von Eurocode 3 regelt die Bemessung von Stahlkonstruktionen, die die Form von Rotationsschalen haben. Dieses Dokument (EN 1993-1-6:2007/FprA1:2016) wurde vom Technischen Komitee CEN/TC 250 „Eurocodes für den konstruktiven Ingenieurbau“ erarbeitet, dessen Sekretariat von BSI (Vereinigtes Königreich) gehalten wird. Die Arbeiten auf nationaler Ebene wurden durch die Experten des NABau-Spiegelgremiums NA 005-08-16 AA „Tragwerksbemessung“ begleitet.

DIN EN 1993-4-1/A1:2016-09

Eurocode 3: Bemessung und Konstruktion von Stahlbauten – Teil 4-1: Silos;

Deutsche und Englische Fassung EN 1993-4-1:2007/prA1:2016

Dieser Norm-Entwurf enthält die Änderung A1 zu DIN EN 1993-4-1:2010-12. Teil 4-1 von Eurocode 3 enthält verbindliche und unverbindliche Regeln für die Tragwerksbemessung von freistehenden oder unterstützten Silos mit kreisrundem Grundriss. Dieses Dokument (EN 1993-4-1:2007/FprA1:2016) wurde vom Technischen Komitee CEN/TC 250 „Eurocodes für den konstruktiven Ingenieurbau“ erarbeitet, dessen Se-

retariat von BSI (Vereinigtes Königreich) gehalten wird. Die Arbeiten auf nationaler Ebene wurden durch die Experten des NABau-Spiegelgremiums NA 005-08-16 AA „Tragwerksbemessung“ begleitet.

DIN EN 14691:2016-10

Abdichtungsbahnen – Abdichtungen von Betonbrücken und anderen Verkehrsflächen aus Beton – Bestimmung der Verträglichkeit nach Wärmelagerung;

Deutsche und Englische Fassung FprEN 14691:2016

Dieses Dokument legt ein Prüfverfahren für die Beurteilung der Verträglichkeit von Abdichtungssystemen fest, die auf eine Betonfläche aufgebracht und mit einer Asphaltsschicht bedeckt werden. Das vollständige System wird einer beschleunigten Wärmelagerung ausgesetzt und die Schubfestigkeitseigenschaften werden vor und nach dieser Wärmelagerung bestimmt.

Änderungsvermerk

Gegenüber DIN EN 14691:2005:08 wurden folgende Änderungen vorgenommen: a) neue Verweisung auf prEN 17048 im Abschnitt 2 Normative Verweisungen; b) die zulässige Abweichung der Temperatur des Wärmeschranke in 4.2.

Ende der Frist für Stellungnahmen 30. November 2016.

DIN EN 14223:2016-10

Abdichtungsbahnen – Abdichtung von Betonbrücken und anderen Verkehrsflächen aus Beton – Bestimmung der Wasserabsorption;

Deutsche und Englische Fassung FprEN 14223:2016

Dieser europäische Norm-Entwurf beschreibt Verfahren zur Bestimmung der Wasseraufnahme von Bitumenbahnen mit Trägereinlage, die das Funktionsvermögen dieser Abdichtungsbahnen beeinträchtigen könnte.

Änderungsvermerk

Gegenüber DIN EN 14223:2006-03 wurden folgende Änderungen vorgenommen:

a) neuer Verweis auf prEN 17048:2016 im Abschnitt 2 Normative Verweisungen; b) Ersatz des Begriffs Bitumenbahn durch die allgemeine Bezeichnung Abdichtungsbahn in den zutreffenden Abschnitten.

Ende der Frist für Stellungnahmen 30. November 2016.

DIN EN 14694:2016-11
Abdichtungsbahnen – Abdichtung von Betonbrücken und anderen Verkehrsflächen auf Beton – Bestimmung des Widerstandes gegenüber dynamischem Wasserdruck nach Schäden infolge Vorbeanspruchung; Deutsche und Englische Fassung FprEN 14694:2016

Dieses Dokument legt ein Prüfverfahren für die Beurteilung des Perforationswiderstands einer Abdichtungsbahn oder eines Abdichtungssystems fest.

Änderungsvermerk

Gegenüber DIN EN 14694:2005:08 wurden folgende Änderungen vorgenommen:

a) neue Verweisung auf prEN 17048 im Abschnitt 2 Normative Verweisungen; b) Aufnahme weiterer Informationen zu den Prüfkörpern in 4.3 Vorbereitung der Prüfkörper.

Ende der Frist für Stellungnahmen 14. Dezember 2016.

DIN EN 14693:2016-11
Abdichtungsbahnen – Abdichtung von Betonbrücken und anderen Verkehrsflächen auf Beton – Bestimmung des Verhaltens von Bitumenbahnen bei Anwendung von Gussasphalt; Deutsche und Englische Fassung FprEN 14693:2016

Dieser europäische Norm-Entwurf gilt für Bitumenbahnen, die in Verbindung mit einer Schutzschicht aus Gussasphalt verwendet werden sollen. Dieser europäische Norm-Entwurf legt ein Prüfverfahren für die Beurteilung des Widerstandes von Bitumenbahnen gegen

das Aufsteigen des Bitumens der Klebmasse der Bahn beim Verlegen des Gussasphalts ohne Verwendung von Einbauwerkzeug fest.

Änderungsvermerk

Gegenüber DIN EN 14693:2006:11 wurden folgende Änderungen vorgenommen:

a) neue Verweisung auf prEN 17048 im Abschnitt 2 Normative Verweisungen; b) Ersatz des Begriffs Bitumenbahn durch die allgemeine Bezeichnung Abdichtungsbahn in den zutreffenden Abschnitten und im Titel.

Ende der Frist für Stellungnahmen 14. Dezember 2016.

DIN EN 13653:2016-11
Abdichtungsbahnen – Abdichtung von Betonbrücken und anderen Verkehrsflächen aus Beton – Bestimmung der Schubfestigkeit; Deutsche und Englische Fassung FprEN 13653:2016

Dieses Dokument gehört zu einer Reihe von Normen für flexible Abdichtungssysteme auf Beton für Brücken und andere Verkehrsflächen auf Beton. Dieses Dokument enthält Festlegungen für ein Prüfverfahren zur Beurteilung der Schubfestigkeit eines Abdichtungssystems, das auf Beton aufgebracht wird und mit einer Asphalt-schicht belegt ist.

Änderungsvermerk

Gegenüber DIN EN 13653:2004:12 wurden folgende Änderungen vorgenommen:

a) neue Verweisung auf prEN 17048 im Abschnitt 2 Normative Verweisungen; b) Ersatz des Begriffs Bitumenbahn durch die allgemeine Bezeichnung Abdichtungsbahn in den zutreffenden Abschnitten.

Ende der Frist für Stellungnahmen 14. Dezember 2016.

DIN EN 17048:2016-10

Abdichtungsbahnen – Kunststoff- und Elastomerbahnen für Abdichtungen von Betonbrücken und anderen Verkehrsflächen aus Beton – Definitionen und Eigenschaften; Deutsche und Englische Fassung prEN 17048:2016

Dieser europäische Norm-Entwurf legt die Eigenschaften und die Leistung von Kunststoff- und Elastomerbahnen für die Abdichtung von Brücken und anderen Verkehrsflächen aus Beton fest. Der Norm-Entwurf legt die Prüfverfahren für die Beurteilung der Eigenschaften und der Leistung fest. Dieser Norm-Entwurf steht im Einklang mit EN 14695.

Ende der Frist für Stellungnahmen 30. November 2016.

DIN EN 14692:2016-11

Abdichtungsbahnen – Abdichtung von Betonbrücken und anderen Verkehrsflächen auf Beton – Bestimmung des Widerstandes gegenüber Verdichtung der Asphalttschicht; Deutsche und Englische Fassung prEN 14692:2016

Dieses Dokument legt ein Prüfverfahren für die Beurteilung des Widerstandes eines Abdichtungssystems gegen die Verdichtung einer Asphalttschicht fest.

Änderungsvermerk

Gegenüber DIN EN 14692:2005:08 wurden folgende Änderungen vorgenommen:

a) neue Verweisung auf prEN 17048:2016 im Abschnitt 2 Normative Verweisungen; b) Ersatz des Begriffs Bitumenbahn durch die allgemeine Bezeichnung Abdichtungsbahn in den zutreffenden Abschnitten und im Titel.

Ende der Frist für Stellungnahmen 14. Dezember 2016.

Quelle: NABau (teilweise gekürzt)

VERÖFFENTLICHUNGEN



TL G DSK-StB – Technische Lieferbedingungen für die Bauliche Erhaltung von Verkehrsflächenbefestigungen Teil: Güteüberwachung Teil: Ausführung von Dünnen Asphaltdeckschichten in Kaltbauweise

Herausgeber: FGSV Verlag: www.fgsv-verlag.de
Nr. 790/1 – Ausgabe: 2015
Umfang: 44 S. A 5 (R 1)
ISBN 978-3-86446-107-1
22,00 EUR

Die Forschungsgesellschaft für Straßen- und Verkehrswesen hat die „Technischen Lieferbedingungen für die Bauliche Erhaltung von Verkehrsflächenbefestigungen, Teil: Güteüberwachung, Teil: Ausführung von Dünnen Asphaltdeckschichten in Kaltbauweise“, Ausgabe 2015 (TL G DSK-StB 15) neu herausgegeben.

Mit den TL G DSK-StB 15 wird in Verbindung mit den „Zusätzlichen Technischen Vertragsbedingungen und Richtlinien für die Bauliche Erhaltung von Verkehrsflächenbefestigungen, Asphaltbauweisen“ (ZTV BEA-StB) für den Bereich der Ausführung von Dünnen Asphaltdeckschichten in Kaltbauweise die Güteüberwachung geregelt. Die Prüfungen des Auftraggebers im Rahmen der Bauausführung bleiben von diesen Technischen Lieferbedingungen unberührt (§ 4 VOB/B).

Die TL G DSK-StB 15 ersetzen die „Technischen Lieferbedingungen für Asphalt im Straßenbau, Teil: Güteüberwachung, Teil: Mischgut für Dünne Schichten im

Kalteinbau“, Ausgabe 1998, Fassung 2003 (TL G Asphalt-DSK-StB 98/03).

Die Fortschreibung der TL G Asphalt-DSK-StB 98/03 wurde erforderlich, weil sich durch Umsetzung der Europäischen Normung zahlreiche Bezugsdokumente entweder geändert haben oder neu erschienen sind.

TP Gestein-StB – Technische Prüfvorschriften für Gesteinskörnungen im Straßenbau – Lieferung Juni 2016

Herausgeber: FGSV Verlag: www.fgsv-verlag.de
Nr. 610/5 – Ausgabe: 2016
Umfang: 16 S. A 5 mit Banderole (R 1)
ISBN 978-3-86446-062-3
13,20 EUR

Es werden zwei Teile mit einer neuen Ausgabe geliefert. Der Teil 7.1.1 „Schüttelverfahren (L/S = 10:1)“ präzisiert die Festlegungen der DIN EN 12457-4 „Charakterisierung von Abfällen – Auslaugung; Übereinstimmungsuntersuchung für die Auslaugung von körnigen Abfällen und Schlämmen – Teil 4: Einstufiges Schüttelverfahren mit einem Flüssigkeits-/Feststoffverhältnis von 10 l/kg für Materialien mit einer Korngröße unter 10 mm (ohne oder mit Korngrößenreduzierung)“ so, dass das Verfahren als Routineverfahren zur Auslaugung von Straßenbaustoffen im Rahmen der werkseigenen Produktionskontrolle und der Fremdüberwachung geeignet ist.

Der in Teil 8.2.1 beschriebene Dynamische Plattendruckversuch mit dem Mittelschweren Fallgewichtsgesetz eignet sich zur Prüfung der Tragfähigkeit von Schichten ohne Bindemittel nach den ZTV SoB-StB (FGSV 698) (Frostschutzschichten, Kies- und Schottertragschichten, Deckschichten ohne Bindemittel) mit einem Größtkorn bis 63 mm oder anderen Schichten mit vergleichbarer Tragfähigkeit wie zum Beispiel qualifizierten Bodenverbesserungen im Verkehrswegebau. Er kann im Regelfall zur Ermittlung des dynamischen Verformungsmoduls EVD,M im Bereich von 30 MN/m² bis 150 MN/m² angewendet werden. Die Versuchsdurch-

führung benötigt nur einen geringen Zeitaufwand. Dadurch ist eine schnelle Beurteilung der Gleichmäßigkeit des Prüfloses möglich. Die Aktualisierungen beziehen sich im Wesentlichen auf den Abschnitt 5.2, der Anforderungen an die Lastplatte enthält.

M BEP – Merkblatt für die Bauliche Erhaltung von Verkehrsflächen mit Pflasterdecken oder Plattenbelägen in ungebundener Ausführung sowie von Einfassungen

Herausgeber FGSV Verlag: www.fgsv-verlag.de
Nr. 62 – Ausgabe: 2016
Umfang: 44 S. A 5
ISBN 978-3-86446-168-2
22.00 EUR

Im M BEP werden für die Praxis technische Hinweise gegeben, um die wesentlichen Schäden an Pflasterdecken und Plattenbelägen identifizieren und geeignete Maßnahmen der Baulichen Erhaltung zu ihrer Beseitigung planen und ausführen zu können. Es ergänzt die „Technischen Lieferbedingungen für Bauprodukte zur Herstellung von Pflasterdecken, Plattenbelägen und Einfassungen“, Ausgabe 2006 (TL Pflaster-StB 06/Fassung 2015) [FGSV 643], die „Zusätzlichen Technischen Vertragsbedingungen und Richtlinien zur Herstellung von Pflasterdecken, Plattenbelägen und Einfassungen“, Ausgabe 2006 (ZTV Pflaster-StB 06) [FGSV 699] sowie das „Merkblatt für Flächenbefestigungen mit Pflasterdecken und Plattenbelägen in ungebundener Ausführung sowie für Einfassungen“ (M FP), Ausgabe 2015 [FGSV 618/1].

Quelle: FGSV Newsletter

FRAGEN und ANREGUNGEN

Bei Fragen, Anregungen oder Kritik erreichen Sie uns per Telefon, Fax oder E-Mail.

Ihr Team vom Güteschutz Beton- und Fertigteilwerke Land Bayern e. V.